

**Von:** [Tänzler Andreas](mailto:Tänzler.Andreas)  
**An:** [Tänzler Andreas](mailto:Tänzler.Andreas)  
**Betreff:** Sportförderung für SGS Vereine  
**Datum:** Freitag, 10. März 2017 09:06:28

---

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: Jonas Sommer <[jonas.sommer@ra-sommer.net](mailto:jonas.sommer@ra-sommer.net)>  
Datum: 25.02.17 21:20 (GMT+01:00)  
An: Lender-Cassens Susanne <[susanne.lender-cassens@stadt.erlangen.de](mailto:susanne.lender-cassens@stadt.erlangen.de)>  
Betreff: Vereinspauschale für SGS Vereine

Sehr geehrte Frau Lender-Cassens,

ich wende mich an Sie in meiner Funktion als Vorsitzender der Sportgemeinschaft Siemens Handball e.V. mit folgendem Anliegen:

Seit 1956 bestand die Sportgemeinschaft Siemens e.V. (SGS) mit ihren vielen einzelnen Sparten, unter anderem auch der Handballsparte. Vor etwa zehn Jahren wurde die SGS aufgelöst und die Sparten selbstständige (nicht eingetragene) Vereine, die unter dem Dach der Freizeitgemeinschaft Siemens e.V. (FG) organisiert sind.

Die Sportförderung wurde früher über die SGS, nach deren Auflösung von der FG für alle aus den ehemaligen Sparten hervorgegangenen Vereine zusammen beantragt. Aufgrund einer Forderung des BLSV haben sich nun einige der SGS-Vereine kürzlich ins Vereinsregister eintragen lassen. Diese Vereine sollen nun jeder für sich die Sportförderung beantragen und nicht mehr geschlossen über die FG.

Das Problem ist, dass diese Vereine selbst erst seit kurzem e.V. sind, also die grundsätzlichen Förderkriterien nicht erfüllen. Allerdings sind sie keine erst kürzlich gegründeten Vereine, sondern bestehen seit über zehn Jahren und waren davor Sparten der SGS. Es ist also nicht so, dass sie faktisch erst kürzlich gegründet wurden. Die SGS-Vereine sind seit Jahrzehnten eine feste Größe im Erlanger Sport. Letztlich ist es nur eine organisatorische Umstellung, die zu der vorliegenden Lage geführt hat.

Deshalb bitte ich Sie darum, bei der Vergabe der Sportförderung sich dafür einzusetzen, hier eine Ausnahme zu machen. Herr Tänzler vom Sportamt, der die SGS-Vereine mit Rat und Tat unterstützt hat, ist ebenfalls der Meinung, dass hier eine Ausnahme gemacht werden sollte. Er hat uns allerdings mitgeteilt, dass nicht dem Sportamt diese Entscheidung obliege, sondern dem Sportausschuss, dem Sie vorsitzen.

In der Hoffnung, dass wir als alter Bekannter im neuen Gewand weiterhin auf die Vereinspauschale zahlen können, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Jonas Sommer  
1. Vorsitzender Sportgemeinschaft Siemens Handball